Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 3

Rubrik: Aufruf!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUFRUF!

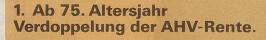
Die 1980 in Bewegung geratene «Jugendbewegung» hat gezeigt, wie man berechtigten (und unberechtigten) Forderungen mit legalen (und illegalen) Mitteln Nachachtung verschafft, wie man Rechte (und Linke) fordert, koste es (den Staat), was es wolle.

Deshalb: Auch wir nicht mehr Jungen (sondern bisher reaktionären Alten) fordern Rechte. Auch wir haben Forderungen, die es verdienen, von uns erzwungen zu werden.

Wir gründen die AB*.

Auch wir gehen für unsere Forderungen gewalttätig auf die Strasse. Himmeldemonocheinmal!

Nachstehend unsere Forderungen:



- 2. Ein Monat jährlich staatliche Gratisferien an südlichem Strand (Karibik bevorzugt), da Wintersportferien aus physischen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr angezeigt sind.
- 3. Täglich mindestens eine
 Stunde betreuende, kostenlose
 Begleitung durch eine junge,
 gutaussehende Krankenschwester (in der Art
 von Swissair-Hostessen),
 da wir wegen
 fortgeschrittenen
 Alters oft etwas
 unbeholfen sind.





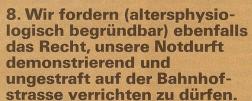


4. Sofortige Eröffnung eines «Autonomen Altershauses» zu Lasten von Steuergeldern. Auch das freudlose Alter verdient ein Freudenhaus, zumal auch wir viel freie Zeit haben.

5. Freiräume für das
Praktizieren «Alternativer
Kunst», die nicht
progressiv sein will,
sondern nostalgisch ist (z. B.
Musikpavillon am Bürkliplatz
für Nostalgie-Popkonzerte).











Banne in



*AB = Altersbewegung